

## Verletzt und doch reich Gesegnet

### 1. Mose 50, 15-26

1. Mose 37, 3-5: „Israel aber hatte Joseph lieber denn alle seine Kinder, darum dass er ihn im Alter gezeugt hatte; und machte ihm einen bunten Rock. Da nun seine Brüder sahen, dass ihn ihr Vater lieber hatte denn alle seine Brüder, waren sie ihm feind und konnten ihm kein freundlich Wort zusprechen. Dazu hatte Joseph einmal einen Traum und sagte seinen Brüdern davon; da wurden sie ihm noch feinder.“

1. Mose 39, 21: „Aber der HErr war mit ihm und neigte seine Huld zu ihm und ließ ihn Gnade finden vor dem Amtmann über das Gefängnis“

1. Mose 45, 4-11: „Er sprach aber zu seinen Brüdern: Tretet doch her zu mir! Und sie traten herzu. Und er sprach: ich bin Joseph, euer Bruder, den ihr in Ägypten verkauft habt. Und nun bekümmert euch nicht und denket nicht, dass ich darum zürne, dass ihr mich hierher verkauft habt; denn um eures Lebens willen hat mich GOtt vor euch hergesandt. Denn dies sind zwei Jahre, dass es teuer im Lande ist, und sind noch fünf Jahre, dass kein Pflügen noch Ernten sein wird. Aber GOtt hat mich vor euch hergesandt, dass er euch übrig behalte auf Erden und euer Leben errette durch eine große Errettung. Und nun, ihr habt mich nicht hergesandt, sondern GOtt, der hat mich Pharao zum Vater gesetzt und zum Herrn über all sein Haus und einen Fürsten in ganz Ägyptenland. Eilet nun und ziehet hinauf zu meinem Vater und saget ihm: Das lässt dir Joseph, dein Sohn, sagen: GOtt hat mich zum Herrn in ganz Ägypten gesetzt; komm herab zu mir, säume dich nicht! Du sollst im Lande Gosen wohnen und nahe bei mir sein, du und deine Kinder und deine Kindeskinde, dein klein und groß Vieh und alles, was du hast. Ich will dich daselbst versorgen; denn es sind noch fünf Jahre der Teuerung; auf dass du nicht verderbest mit deinem Hause und allem, das du hast.“

Römer 8, 28: „Wir wissen aber, dass denen, die GOtt lieben, alle Dinge zum besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.“

### 1. Verletzungen gehören zu unserem Leben

Epheser 4, 32: „Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie GOtt euch vergeben hat in Christo.“

### 2. Vergebung muss persönlich angenommen werden

1. Mose 50, 15: „Die Brüder Josephs aber fürchteten sich, da ihr Vater gestorben war, und sprachen: Joseph möchte uns gram sein und vergelten alle Bosheit, die wir an ihm getan haben.“

Offenbarung 1, 5: „...der uns geliebet hat und gewaschen von den Sünden mit seinem Blut“

1. Johannes 1, 7: „So wir aber im Licht wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut JEsu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.“

1. Johannes 1, 8-9: „So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünde vergibt und reiniget uns von aller Untugend.“

Apg. 3, 19: „So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden“

Jesaja 53, 3-5: „Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von GOtt geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.“

Jakobus 5, 16: **„Bekenne einer dem andern seine Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“**

1. Mose 50, 16: **„Darum ließen sie ihm sagen: Dein Vater befahl vor seinem Tode und sprach:“**

1. Mose 50, 17: **„Also sollt ihr Joseph sagen: Lieber, vergib deinen Brüdern die Missetat und ihre Sünde, dass sie so übel an dir getan haben. Lieber, so vergib nun die Missetat uns, den Dienern des GOTTes deines Vaters! Aber Joseph weinete, da sie solches mit ihm redeten.“**

1. Mose 50, 18: **„Und seine Brüder gingen hin und fielen vor ihm nieder und sprachen: Siehe, wir sind deine Knechte.“**

### **3. In Gottes Hand werden Verletzungen zum Segen**

1. Mose 50, 19: **„Joseph sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich bin unter GOTT.“**

Römer 3, 23: **„Denn es ist hie kein Unterschied; sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den sie an GOTT haben sollten.“**

1. Mose 50, 20: **„Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen; aber GOTT gedachte es gut zu machen, dass er täte, wie es jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks.“**

Hebräer 10, 35: **„Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“**

1. Samuel 30, 6: **„...David aber stärkte sich in dem HERRN, seinem GOTT“**

1. Mose 50, 21: **„So fürchtet euch nun nicht; ich will euch versorgen und eure Kinder. Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.“**

Römer 12, 14: **„Segnet, die euch verfolgen; segnet, und fluchet nicht.“**

Römer 12, 20-21: **„So nun deinen Feind hungert, so speise ihn; dürstet ihn, so tränke ihn.“**

**Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln. Lass dich nicht das Böse überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“**

### **4. Unterwegs zur himmlischen Heimat**

1. Mose 50, 22: **„Also wohnete Joseph in Ägypten mit seines Vaters Hause und lebte hundertundzehn Jahre.“**

1. Mose 50, 23: **„Und sah Ephraims Kinder bis ins dritte Glied. Desselbigengleichen die Kinder Machirs, Manasses Sohnes, zeugeten auch Kinder auf Josephs Schoß.“**

1. Mose 50, 24: **„Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Ich sterbe, und GOTT wird euch heimsuchen und aus diesem Lande führen in das Land, das er Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.“**

Lukas 10, 20: **„...freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“**

1. Mose 50, 25: **„Darum nahm er einen Eid von den Kindern Israels und sprach: Wenn euch GOTT heimsuchen wird, so führet meine Gebeine von dannen.“**

1. Mose 50, 26: **„Also starb Joseph, da er war hundertundzehn Jahre alt. Und sie salbeten ihn und legten ihn in eine Lade in Ägypten.“**

Hebräer 13, 14: **„Denn wir haben hie keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“**